

Artikel vom 16.09.2019

FU-Landesversammlung am 13./14. September 2019 in Veitshöchheim



In diesem Jahr hatte die FU Unterfranken die große Ehre, die FU-Landesversammlung auszurichten. Die intensiven Vorbereitungen haben sich gelohnt und die Damen haben den Delegierten und Gästen aus ganz Bayern einen schönen und unterhaltsamen Aufenthalt bereitet. Am ersten Tag der Tagung stand eine Podiumsdiskussion mit Oberbürgerkandidatinnen auf dem Programm, die Frauen ermutigt haben, bei der kommenden Kommunalwahl für Ämter und Mandate zu kandidieren. Anschließend folgte die Antragsberatung. Dabei haben die Frauen ambitionierte Anträge für die mehr Frauenförderung in der CSU beschlossen.

Beim Delegiertenabend am Freitag, den der Bezirksverband Unterfranken ausrichtete, heizten die Turnerinnen und Turner der Schwarzen Elf aus Schweinfurt richtig ein. Sebastian Reich und das sprechende Nilpferd „Amanda“ – bekannt aus der Fernsehprunksitzung „Fastnacht in Franken“ – haben bei den Damen aus ganz Bayern für Lachsalven gesorgt.

Am Samstag ist die Landtagsabgeordnete Ulrike Scharf in einer äußerst knappen Abstimmung zur neuen Landesvorsitzenden der FU Bayern gewählt worden. Mit 52 Prozent der Stimmen gewann sie die Wahl gegen Dr. Anja Weisgerber auf der Landesversammlung der FU in Veitshöchheim. Sie folgt damit Dr. Angelika Niebler, die das Amt nach zehn Jahren abgab. Anschließend wurde Anja Weisgerber mit dem besten Ergebnis zur Stellvertretenden FU-Landesvorsitzenden gewählt. Sie freute sich sichtlich über diesen Vertrauensbeweis: „In den kommenden Wochen stehen wichtige

Weichenstellungen an. Wir kämpfen gemeinsam für mehr Frauen in der CSU und in Ämtern und Mandaten. Dafür haben wir von der Landesversammlung ein Zeichen des Aufbruchs gesendet.“